



Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.

Karmarschstraße 43
30159 Hannover

Telefon 0511 35 39 60-0
Telefax 0511 35 39 60-15

nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de

Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto 900 180 595
IBAN DE 47 2505 0180 0900 1805 95
BIC SPKH DE 2H XXX

St.-Nr. 25/277/01188

DIES UND DAS AUS HANNOVER 2/2022

An die Vorsitzenden der LandFrauenvereine,
Vorsitzenden der Kreisverbände des NLV,
die Beraterinnen an den Kreis- und Außenstellen
der LWK, die zuständig sind für die
Betreuung der Kreisverbände,
sowie Präsidiumsmitglieder des NLV

23.05.2022

Dies und Das aus Hannover

Liebe LandFrauen,

anliegend erhalten Sie die zweite Ausgabe von „Dies und Das aus Hannover“ in diesem Jahr.

Sie finden darin neben aktuellen Berichten aus Ihrem Landesverband und dem Deutschen LandFrauenverband viele Tipps, Anregungen und Termine für Ihre Vereinsarbeit.

Nachahmenswerte Ideen können Sie gerne auch den Beiträgen aus den LandFrauenvereinen und Kreisverbänden entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Wessel, Geschäftsführerin



NLV - Dies und Das aus Hannover

Das Wichtigste auf einen Blick

Postkarte „Frauen. Leben. Land.“



Die Image-Postkarte „Frauen. Leben. Land.“ können Sie kostenfrei in der Geschäftsstelle bestellen.

„Er-folg wird weiblich“-Thementag

Am 15. Oktober 2022 findet von 10 bis 17 Uhr der „Er-folg wird weiblich“-Thementag „Spontane Reden – Redebereit auch ohne Vorbereitung“ in Bad Bederkesa statt. Für Mitglieder kostet die Teilnahme 55 Euro und für Nichtmitglieder 70 Euro. Die Anmeldung ist bis zum 30. September möglich, das Formular finden Sie im Anhang.

„Blind Date“ für Junge LandFrauen

Vom 10. bis 11. September 2022 sind Gruppen Junger LandFrauen dazu eingeladen, die schönsten Ecken Niedersachsens kennenzulernen und sich zeitgleich mit anderen Gruppen zu vernetzen sowie über die Vereinsarbeit auszutauschen. Reisende besuchen ihre Gastgeberinnen, die vorab ein Kennenlern-Programm erstellt haben. Wer wen besucht, wird vom NLV ausgelost und somit eine Überraschung für die Jungen LandFrauen sein. Bei Interesse erhalten Sie weite Informationen zum „Blind Date“ über die Geschäftsstelle des NLV.

Tag des offenen Hofes 2022

Beim „Tag des offenen Hofes“ am 19. Juni 2022 haben Sie wieder die Möglichkeit interessierten Besucherinnen und Besucher zu zeigen, wie die Landwirtschaft in Niedersachsen aussieht. Der NLV wird Ihnen hierzu im internen Bereich unter www.landfrauen-nlv.de Informationen und Ideen für Mitmachaktionen zum Thema „Getreide“ bereitstellen.

Die Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung

Dieser Ausgabe „Dies und Das aus Hannover“ liegt das Vereinsordnerblatt zur Planung einer Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung bei. Die Mitgliederversammlung kann, sofern in der Satzung verankert, auch online durchgeführt werden.

Termine

- 18. Juni 2022 – BIG Challenge gegen Krebs
- 19. Juni 2022 – Tag des offenen Hofes
- 24. Juni 2022 - Digitaltag 2022: „Vom Ackerbau 1.0 zum Ackerbau 4.0: Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung im Ackerbau“
- 2.-10. Juli 2022 – IdeenExpo, Hannover
- 5. Juli 2022 – Deutscher LandFrauentag, Fulda
- 8.-11. Juli 2022 – Tarmstedter Ausstellung
- 10. September 2022 – „Er-folg wird weiblich“-Thementag, Barendorf
- 10. – 11. September 2022 – „Blind Date“ für Junge LandFrauen
- 11. September 2022 – Aktionstag „Hereinspaziert“
- 22. September 2022 – Hauptausschusssitzung, Isernhagen
- 15. Oktober 2022 - "Er-folg wird weiblich"-Thementag, Bad Bederkesa
- 28.-29. Oktober 2022 – Erfahrungsaustausch „Wissen ent-spannt“

überzeugen

bewegen

verändern


Land Frauen
Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.

Dies und Das aus Hannover



Ausgabe
2/2022





2 - 2022

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)	2
Delegierte wählen neues Präsidium	2
Landesverdienstorden für verdiente Präsidiumsmitglieder	3
„Liebe und Hass – Gedanken zur Demokratie“	4
24.000 Euro für Bürgerhaus in Kreuzberg	4
LandFrauenarbeit neu denken!	5
Forderungen und Fragen zur Landtagswahl	6
Neuer Verkaufsartikel: „Demokratie meint dich! – Fächer“	6
Vom Ackerbau 1.0 zum Ackerbau 4.0: Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung im Ackerbau	6
#ZukunftSchmecken - IdeenExpo 2022	7
Tarmstedter Ausstellung – Ährensache!	7
Mit Umweltminister Olaf Lies im Gespräch	7
Wir radeln gegen Krebs – unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende?	8
Hingehört! – Demokratie meint dich!	8
Austausch mit Justizministerin Barbara Havliza	9
Treffen der weiblichen Mitglieder der Kammerversammlung der LWK	10
Herzlichen Glückwunsch: Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement ..	10
Wir trauern um Gudrun Oerke	11
Pressemitteilungen des NLV	12
Pressemitteilungen des dlv	14
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LfV)	16
JLF KV Lüneburg	16
KV Mittelweser	16
LfV Auetal	17
LfV Freudenberg-Bassum	17
LfV Donnern/Stotel	17
LfV Harpstedt-Heiligenrode	18
LfV Nahrendorf	18
LfV Harsefeld	19
LfV Harsefeld	19
LfV Nienburg	19
LfV Schnega	20
LfV Uslar	20
KV Holzminden	21
LfV Kirchgellersen	21
LfV Salzgitter-Lesse	22
LfV Pattensen u. U.	22
LfV Stelle	23
LfV Syke	23
KV Celle	24
KV Osterholz	25
LfV Bisperode	25
LfV Brackel-Hanstedt	26
LfV Syke	26
LfV Scharrel	27
LfV Freudenberg-Bassum	27
LfV Springe	28
Wissenswertes/Lesenswertes.....	29
Termine	30

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV, dlv)	X
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LfV)	X
Wissenswertes/Lesenswertes	X
Termine	X
Anlagen	X



2 - 2022

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)

Delegierte wählen neues Präsidium

Die Delegierten des NLV haben bei ihrer großen Delegiertenversammlung am 5. Mai 2022 ein neues Präsidium gewählt. In ihrem Amt als Präsidentin wurde Elisabeth Brunkhorst aus Wölpinghausen (Landkreis Schaumburg) mit breiter Stimmenmehrheit bestätigt. „Ich danke den Delegierten für das entgegenbrachte Vertrauen, denn ich habe viele Ideen und Vorhaben, die ich gern im Vorstandsteam umsetzen möchte“, sagte die Präsidentin. Besonders am Herzen liegen ihr Demokratiebildung, die Gleichberechtigung und Stärkung von Frauen in allen Situationen, Ernährungs- und Verbraucherbildung als verbindliches Schulfach, Integration von Randgruppen und die nachhaltige Daseinsvorsorge im ländlichen Raum.



Das neu gewählte NLV-Präsidium: Elke Meyer, Manuela Schneider, Sonja Otten, Meike Schreiber, Dörte Stellmacher, Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Ilka Holsten-Poppe, Bettina Brenning, Anne-Dörthe Neumann und Sabine Erle (v. li.) Foto: Susanne Kußmann

Neben Elisabeth Brunkhorst wählten die Delegierten folgende Kandidatinnen in das NLV-Präsidium: Vizepräsidentin Süd wurde Marita Eschenhorst, die zuvor Bezirksvertreterin Hannover war. Dörte Stellmacher wurde als Vizepräsidentin Nord bestätigt. Die Bezirke Braunschweig und Hannover haben neue Vertreterinnen: Meike Schreiber und Elke Meyer. Die Delegierten bestätigten Bettina Brenning als Bezirksvertreterin Lüneburg, Sabine Erle als Bezirksvertreterin Hildesheim und Anne-Dörthe Neumann als Bezirksvertreterin Stade. Beisitzerin für die Entwicklung der ländlichen Räume wurde Manuela Schneider und Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik Sonja Otten. Als Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik wurde Ilka Holsten-Poppe bestätigt.



2 - 2022

Landesverdienstorden für verdiente Präsidiumsmitglieder



Barbara Otte-Kinast mit den Geehrten Karin Plate, Catarina Köchy, NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst, dlv-Präsidentin Petra Bentkämper und Bundespräsident a. D. Christian Wulff

Am Nachmittag des 5. Mai hat die niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Barbara Otte-Kinast drei ausgeschiedenen Präsidiumsmitgliedern für ihre großen Verdienste um den ländlichen Raum das Verdienstkreuz am Bande des Landesverdienstordens verliehen.

„Die Landfrauen sind immer am Puls der Zeit, sie setzen sich ein – frei nach dem Motto ‚Einmischen, besser noch mitmischen‘. Wie gut das gelingt, zeigt die Erfolgsgeschichte des LandFrauenverbandes Niedersachsen! Hinter dieser Erfolgsgeschichte stehen Frauen wie Heike Schnepel, Catarina Köchy und Karin Plate. Frauen, die sich beherzt für die Gesellschaft einsetzen – im Ehrenamt, oft genug ohne viel Aufhebens darum zu machen, aber mit großer Wirkungskraft. Dafür kann ich nicht genug danken!“, sagte die Ministerin in ihrer Ansprache. Sie würdigte das langjährige ehrenamtliche Engagement von Heike Schnepel, Wunstorf, bisherige Vizepräsidentin Süd, Catarina Köchy, Jerxheim, bisherige Bezirksvertreterin Braunschweig und Karin Plate, Tostedt, bisherige Beisitzerin Bildung und Bildungspolitik. Den Leistungen jeder Geehrten zollte das Publikum mit Standing Ovations Respekt.

Emotional wurde es bei den persönlichen Verabschiedungen der aus dem NLV-Präsidium Ausgeschiedenen. Zu den drei mit dem Landesverdienstorden Geehrten gesellte sich Sandra Lemmermann, Kutenholz (Fredenbeck/Stade), bisherige Beisitzerin für die Entwicklung ländlicher Räume). Für jede der Ehemaligen gab es einen Rückblick in Wort und Bild auf die aktive Zeit im Landesverband.

NLV - Dies und Das aus Hannover



2 - 2022

„Liebe und Hass – Gedanken zur Demokratie“

Im Jim und Jimmy in Hildesheim drehte sich beim LandeslandFrauentag des (NLV) zunächst alles um das Thema Demokratie. Christian Wulff, Bundespräsident a. D., hatte seinen Festvortrag „Liebe und Hass – Gedanken zur Demokratie“ genannt. Vor rund 600 LandFrauen und Gästen rief Wulff dazu auf, Zivilcourage gegen Rechtsextremismus und Fremdenhass zu zeigen. „Eine Demokratie gerät in Gefahr, wenn es nicht genügend Demokratinnen und Demokraten gibt, die sich dafür engagieren“, sagte er.



LandeslandFrauentag: Bunte Fächer stehen beim LandeslandFrauentag für Diversität: Petra Bentkämper, NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst, Barbara Otte-Kinast, Christian Wulff und Daniela Behrens (v. re.) beim LandeslandFrauentag „Demokratie meint dich!“ Foto: Susanne Kußmann

„Demokratie funktioniert nur in einer gleichberechtigten Gesellschaft. Um tatsächliche Gleichberechtigung zu erreichen, brauchen Frauen Macht. Dazu gehört u.a., dass die Hälfte der Sitze in den Parlamenten von Frauen besetzt werden. Das ist das Ziel. Wir Frauen müssen gleichberechtigt mitgestalten, wenn es um unser demokratisches Miteinander geht!“, stellte Daniela Behrens, Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, in ihrem Grußwort heraus. Petra Bentkämper, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, und Doris Wendt, Bürgermeisterin von Hildesheim lobten in ihren Grußworten das Engagement der LandFrauen für die Demokratie.

Viel Applaus bekamen die Musiker*innen George Kochbeck and Friends, die sich zu diesem Anlass zusammengefunden hatten und mit hochkarätig dargebotenen Interpretationen von Titeln von Aretha Franklin bis John Lennon das Publikum in ihren Bann zogen.

24.000 Euro für Bürgerhaus in Kreuzberg

In die Spendenaktion „LandFrauen helfen LandFrauen“ anlässlich der verheerenden Flutkatastrophe im Sommer 2021 haben die LandFrauen im NLV insgesamt 54.057,29 Euro gesammelt. „Ich danke allen LandFrauen sehr herzlich, die für den guten Zweck gespendet haben!“, sagt NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst. Im Januar ging bereits ein erster Teil der Spenden an das Haus Waltrud in Kall in der Nordeifel. Mitte April überreichten Präsidentin Elisabeth Brunkhorst und Geschäftsführerin Birgit Wessel die restliche Summe von 24.057,29 Euro für den Wiederaufbau des Bürgerhauses in Kreuzberg/Ahr.

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)



2 - 2022



Edith Parschau, Anke Hupperich, Elisabeth Brunkhorst, Birgit Wessel, Gudrun Breuer und Ingrid Strohe vor dem zerstörten Bürgerhaus in Kreuzberg (v. li.)

„Hier wird das Geld gebraucht, hier ist es richtig“, sagte Elisabeth Brunkhorst bei der Übergabe. „Kreuzberg ist bei der Flut im Juli 2021 massiv zerstört worden. Das Bürgerhaus als der Mittelpunkt des sozialen Lebens ist nach der Flut zusätzlich abgebrannt“, schildert Kreuzbergs Ortsvorsteherin Anke Hupperich. Gudrun Breuer, Präsidentin des LandFrauenverbandes Rheinland-Nassau, war ebenfalls zur Übergabe gekommen und freute sich über die Unterstützung aus Niedersachsen.

Die LandFrauen Kreuzberg-Altensburg dürfen das Bürgerhaus des 650 Einwohner starken Ortes zukünftig stets für ihre Veranstaltungen kostenfrei nutzen. Das hat der NLV sich gewünscht und Anke Hupperich hat dies gerne zugesagt. Derzeit finden allerdings noch keine LandFrauenveranstaltungen in Kreuzberg statt: Die Vorsitzende des Ortsvereins Edith Parschau war in den vergangenen Monaten vor allem damit beschäftigt, die Mitglieder des Vereins ausfindig zu machen. „Sehr viele haben ihre Häuser oder Wohnungen verloren und Kreuzberg verlassen. Sie leben nun verstreut an unterschiedlichen Orten“, berichtet sie.

LandFrauenarbeit neu denken!



Die AG Struktur, die sich beim Hauptausschuss 2021 gebildet hat, hat den Leitfaden „LandFrauenarbeit neu denken“ erarbeitet, der viele Ideen für neue Formen der Vorstandsarbeit enthält.

Sind vielleicht Teamvorstände die besseren Vorstände? Wie sollte die Kommunikation im Vorstand und zu den Mitgliedern am besten aussehen? Neue Formen der Mitgliedschaft könnten ein Baustein der LandFrauenarbeit der Zukunft sein.

Diese und viele weitere Anregungen finden Sie in der Broschüre, die Sie in der Geschäftsstelle für Ihren Vorstand bestellen können. Bitte verstehen Sie die enthaltenen Tipps als Anregungen, die Sie umsetzen können, wenn Sie für Sie passen.

NLV - Dies und Das aus Hannover



2 - 2022

Forderungen und Fragen zur Landtagswahl

Das NLV-Präsidium hat Forderungen zur Landtagswahl herausgegeben. Sie erhalten den Flyer mit diesem „Dies und Das aus Hannover“.

Nutzen Sie die Forderungen, um mit Kandidat*innen im Vorfeld der Wahlen ins Gespräch zu kommen. Laden Sie dazu zum Beispiel zu einem politischen Frühstück in ihren Verein ein.

Fragen Sie nach, was die Kandidat*innen dafür tun werden, die Forderungen zu erfüllen. Beispiele für Fragen, die Sie stellen können, finden Sie im Anhang dieser Ausgabe des „Dies und Das aus Hannover“.

Nutzen Sie die Forderungen auch gerne bei Ausstellungen oder Gelegenheiten wie zum Beispiel dem Tag des offenen Hofes.



Neuer Verkaufsartikel: „Demokratie meint dich! – Fächer“



Auf dem LandeslandFrauentag hatten Sie ihn vielleicht schon in der Hand – unseren neuen Fächer mit der LandFrauen-Biene und dem Schriftzug „Demokratie meint dich!“. Genau das Richtige, um an warmen Tagen nicht nur eine Abkühlung zu bekommen, sondern gleichzeitig auch ein Statement zu setzen. Erhältlich ist der Fächer für 5,00 Euro/Stk in den Regenbogenfarben pink, blau, gelb, grün, orange und rot.

Vom Ackerbau 1.0 zum Ackerbau 4.0: Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung im Ackerbau

Am 24.06.2022 findet der Digitaltag 2022 statt. Der NLV lädt zu einer Führung über das PraxisLabor Digitaler Ackerbau in Königslutter am Elm, OT Schickelsheim ein. Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast hält einen Impuls zum Thema „Vom Ackerbau 1.0 zum Ackerbau 4.0: Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung im Ackerbau“, anschließend wird die Thematik praxisnah bei einem Feldspaziergang aufgegriffen und gezeigt. Es gibt ausreichend Raum für Austausch und Diskussion. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Anmelden können Sie sich über beiliegendes Anmeldeformular oder über nlv@landfrauen-nlv.de Wir freuen uns auf ihre Teilnahme!

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)

NLV - Dies und Das aus Hannover



2 - 2022

#ZukunftSchmecken - IdeenExpo 2022



Vom 2. bis 10. Juli wird der NLV erneut auf der Berufsfindungsmesse IdeenExpo in Hannover vertreten sein (www.ideenexpo.de). Diesmal mit einem 130 qm großen Gemeinschaftsstand mit dem Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN), Culinary Medicine (CMD) und dem Institut für Ernährungspsychologie der Universität Göttingen. Unter dem Motto #ZukunftSchmecken sollen ein Frontcookingbereich und fünf Kochinseln mit verschiedenen Themeninhalten, der Generation Z die Schnittstellen von Ernährung und Hauswirtschaft zu Technik, Wissenschaft, Nachhaltigkeit und Gesundheit näherbringen.

Tarmstedter Ausstellung – Ährensache!



Unter dem Motto „Ährensache“ ist der NLV vom 8. bis 11. Juli mit einem Stand bei der Tarmstedter Ausstellung dabei. Wie unterscheiden sich die regionalen Getreidesorten und wie hören sie sich an? Testen Sie ihr Wissen! Rund um das Thema Getreide werden Informationen und Aktionen angeboten, die zum Mitmachen animieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit Umweltminister Olaf Lies im Gespräch



Mit dem niedersächsischen Umweltminister Olaf Lies hat sich der NLV über Mobilitätskonzepte der Zukunft im ländlichen Raum ausgetauscht.

Lies stellte klar: „Es braucht spruchreife ÖPNV- und Sharing-Angebote für eine Mobilitätswende im ländlichen Raum.“ Doch welche sind mögliche Hindernisse? Wie soll die Mobilität im Jahre 2026 bzw. 2030 aussehen? Welche Lösungen werden erfolgreich sein?

Über Mobilität im Gespräch: Olaf Lies, Ilka Holsten-Poppe, Heike Schnepel, Birgit Wessel und Dr. Magnus Buhlert, Referatsleiter Erneuerbare Energien, Nachhaltige Mobilität (v. li.)

Poppe deutlich, „denn wir wollen nicht in die Vergangenheit, sondern in die Zukunft schauen.“ Klar ist: Ministerium und LandFrauen wollen zu diesem Thema im Gespräch bleiben.

„Ich halte nichts von Bedarfsabfragen“, formulierte Ilka Holsten-



2 - 2022

Wir radeln gegen Krebs – unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende?

Bei der Big Challenge unter dem Motto „Sportlich gegen den Krebs“ am 18. Juni 2022 in Bruchhausen-Vilsen ist der NLV mit am Start. „Die Big Challenge ist einfach eine gute Sache: Sportlich Geld für den guten Zweck einwerben!“, sagt NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst. Sie bildet gemeinsam mit der Vizepräsidentin Süd Marita Eschenhorst, das Team des NLV. „Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!“, wünschen sich die beiden. Außerdem freuen sie sich, wenn sie vor Ort kräftig angefeuert werden. Also, seien Sie gern dabei!



Teilnahme an der Big Challenge 2018

Doch was genau ist die Big Challenge und wie funktioniert sie? – 2013 gründeten Landwirte am Niederrhein den Verein Big Challenge Deutschland mit dem Zweck, sich gegen Krebs zu engagieren. Am Big Challenge-Tag sammeln sie Spendengelder für die Deutsche Krebshilfe. Dafür gehen Läufer und Radfahrer an den Start und legen möglichst oft eine bestimmte Strecke zurück. Doch das Team des NLV braucht Ihre Unterstützung, denn jeder Teilnehmer verpflichtet sich, mindestens 500

Euro Spendengeld zugunsten der Deutschen Krebshilfe einzubringen.

Sie möchten uns unterstützen? Bitte überweisen Sie den Betrag, den Sie für die Krebshilfe spenden möchten, unter Angabe folgender Informationen

- Ihrem Namen (i.d.R. Zahlungspflichtiger)
- Team Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover
- Ihrer Adresse

an folgende Bankverbindung:

Kontoinhaber: BIG Challenge eV

IBAN DE15320613844501181019

BIC GENODED 1GDL

Bitte beachten Sie:

Bis 200 Euro erhalten Sie keine Spendenquittung, da diese gegenüber dem Finanzamt nicht erforderlich ist! Das Geld geht zu 100 Prozent an die Deutsche Krebshilfe. Ab einem Betrag von 200 Euro erhalten Sie automatisch eine Spendenquittung. Bei einer geringeren Spende benötigen Sie keine Spendenquittung für das Finanzamt.

Weitere Informationen auf www.bigchallenge-deutschland.de

Hingehört! – Demokratie meint dich!

Im Februar hieß es wieder: „Hingehört! – Demokratie meint dich! Mehr als 400 Teilnehmende haben an der Online-Vortragsreihe teilgenommen. Das große Interesse am Thema Demokratie zeigt, dass wir mit den gewählten Fragestellungen am Puls der Zeit sind. Die „Spaziergänge gegen Corona-Maßnahmen“ waren der Anlass zum zweiten Mal die Online-Vortragsreihe „Hingehört! – Demokratie meint dich! – Frauen fair-treten im ländlichen Raum?“ zu veranstalten. Den Auftakt gestaltete Anfang Februar Yannik Meisberger vom Adolf-Bender-Zentrum mit der Fragestellung „Corona-Spaziergänge. Wer

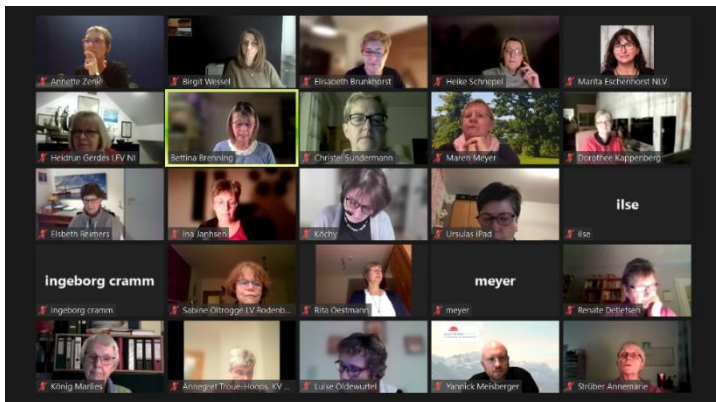
Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)

NLV - Dies und Das aus Hannover



2 - 2022

spaziert hier eigentlich mit wem?“. Der Sozialpädagoge beantwortete in seinem Vortrag die Frage, was die Spaziergänger*innen antreibt und welche Motive sie haben, ihre Meinung auf der Straße kundzutun.



„Bekommen Sie in der Drogerie ein Pflaster in ihrer Hautfarbe?“ fragte die Trainerin und Beraterin für Inter-/Transkulturelle Kompetenz, Diversity und Vielfaltsorientierte Öffnungsprozesse Helga Barbara Gundlach eine Woche später in ihrem Vortrag „Diversity und Vorurteile“. Sie stellte damit heraus, dass die Pflasterfarbe viel mehr als nur ein Farbton ist. Zeigen wir uns als LandFrauen nach außen für Menschen aus einem

anderen (Kultur-)Kreis offen und einladend? Diese Frage stellten sich viele Zuhörende während des Vortrags. Dass (Rechts-)Populismus Rhetorik gezielt einsetzt, um zu provozieren, Ängste zu schüren und Feindbilder zu erzeugen, lotete der Vortrag „Rechtspopulismus als Strategie – ein Überblick über Erscheinungsformen und Strategien in Niedersachsen“ von Kristin Harney und Jan Krieger von der „Mobilen Beratung Niedersachsen. Gegen Rechtsextremismus für Demokratie.“ aus.

Die Vortragsreihe endete mit einem Blick auf die sozialen Medien: „Die vierte Macht im Staat? Wie soziale Medien den politischen Diskurs beeinflussen“. Zu dieser Frage referierte Ansgar Drücker vom Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismussarbeit e. V. (IDA).

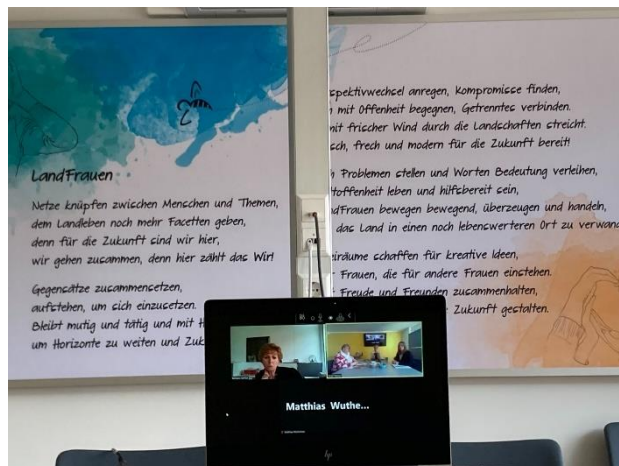
Austausch mit Justizministerin Barbara Havliza

Mit der niedersächsischen Justizministerin Barbara Havliza hat sich der NLV online zu den Themen „Gewalt gegen Frauen und Kinder“, Minderjährige, die kinderpornografische Bilder weitergeben, und zu unseren Projekte „Demokratie meint dich!“ und „Coworking im ländlichen Raum“ ausgetauscht.

Besonders beeindruckt zeigte sich die Ministerin von der Demokratiebildung, die der NLV bis an die Basis leistet. „Bleiben Sie unbedingt an diesem Thema dran!“, sagte Havliza und empfahl eine Zusammenarbeit mit dem Landespräventionsrat und der Demokratiestelle.

Beim Thema häusliche Gewalt sei zum einen essenziell, dass die Betroffenen die Vorfälle anzeigen. Aufklärung sei außerdem wichtig, die LandFrauen könnten in diesem Zusammenhang gute Multiplikatorinnen sein.

Im Gespräch entstanden hierzu bei NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst, Vizepräsidentin Nord Dörte Stellmacher und Geschäftsführerin Birgit Wessel bereits Ideen für geeignete Veranstaltungsformate.





2 - 2022

Treffen der weiblichen Mitglieder der Kammerversammlung der LWK



Die weiblichen Mitglieder der Kammerversammlung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und die beiden LandeslandFrauenverbänden haben sich rege im neuen Gebäude der Kammer in Hannover Ahlem ausgetauscht.

In der Kammerversammlung sind inzwischen mehr als 30 % Frauen vertreten und arbeiten in Ausschüssen und Fachbeiräten mit. Die rund 25 anwesenden Frauen haben ihre Erfahrungen geteilt.

Außerdem hat sich der neue Kammerdirektor Dr. Bernd von Garmissen vorgestellt und Aktuelles aus der Kammer berichtet, dazu gehören auch organisatorische Umstrukturierungen. Der Austausch hat gutgetan.

Herzlichen Glückwunsch: Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

Herzlichen Glückwunsch allen LandFrauen, die seit der letzten Ausgabe „Dies und Das aus Hannover“ für ihr langjähriges und besonderes ehrenamtliches Engagement in der LandFrauenarbeit ausgezeichnet und geehrt worden sind.

Ausgezeichnet mit der **Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen** wurden:

- **Thea Schmidt-Eylers**, LFV Land Wursten, 25.08.2021
- **Doris Rethmeier**, KV Rotenburg, 26.02.2022
- **Monika Kohlmeyer**, LFV Hermannsburg, 03.03.2022
- **Edda Labinski**, LFV Uetze, 11.03.2022
- **Cordula Schumacher**, LFV Uetze, 11.03.2022
- **Karin Marquardt**, LFV Visselhövede, 18.03.2022
- **Gudrun Klauenberg**, LFV Salzgitter-Lesse, 31.03.2022
- **Susanne Müller**, LFV Bisperode, 07.04.2022
- **Hannelore Eggelmann**, LFV Bückeberg, 22.04.2022
- **Anke Lüdeke**, LFV Krempel, 30.04.2022
- **Erika Boldt**, LFV Bederkesa, 03.05.2022
- **Petra Paland**, KV Hannover, 07.05.2022
- **Marianne Riecke**, Beraterin KV Burgdorf, Hannover, Springe, 07.05.2022
- **Sandra Lemmermann**, LFV Muslum, 11.05.2022
- **Christine Hyfing**, LFV Bad Bevensen, 21.05.2022

Mit der **Silbernen Biene mit Grünem Stein** wurden geehrt:

- **Gudrun Röhrkasten**, LFV Uchte, 02.03.2022
- **Hildegard Peters**, LFV Hermannsburg, 03.03.2022
- **Brigitte Winkelmann**, LFV Hermannsburg, 03.03.2022
- **Annegret Ahrens**, LFV Thedinghausen, 04.03.2022
- **Rosemarie, Frese**, LFV Thedinghausen, 04.03.2022
- **Petra Brinkmann**, LFV Beverstedt, 17.03.2022
- **Ingrid Zabel**, LFV Hoya, 22.03.2022
- **Christine Schäfer**, LFV Auetal, 24.03.2022
- **Heidrun Seiler**, LFV Lachendorf, 04.2022
- **Gisela Schür**, LFV Lachendorf, 04.2022
- **Waltraut Weiland**, KV Hannover, 04.2022

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)



2 - 2022

- **Monika Adolph**, LFV Bisperode, 07.04.2022
- **Gertrud Dombrowski**, LFV Bisperode, 07.04.2022
- **Marlies Sucker**, LFV Celle, 26.04.2022
- **Christa Stolte**, LFV Celle, 26.04.2022
- **Angelika Behrens**, LFV Sittensen, 26.04.2022
- **Marlies Eylmann**, LFV Südkehdingen, 04.05.2022
- **Gerda Schmidt**, LFV Südkehdingen, 04.05.2022
- **Renate Hamsch**, LFV Südkehdingen, 04.05.2022
- **Inge Heinsohn**, LFV Südkehdingen, 04.05.2022
- **Annegret Röttjer**, LFV Rethem, 04.05.2022
- **Beate Ehlers**, LFV Muhlsum, 11.05.2022
- **Marina Koch**, LFV Egestorf-Salzhausen, 12.05.2022
- **Annelore Jargsdorf**, LFV Artlenburg/Avendorf, 19.05.2022
- **Gudrun Theil**, LFV Artlenburg/Avendorf, 19.05.2022
- **Susanne Jacobsen**, LFV Artlenburg/Avendorf, 19.05.2022

Eine **Urkunde für langjähriges ehrenamtliches Engagement im Vorstand oder als Ortsvertrauensfrauen** erhielten:

Renate Erhorn (LFV Heidenau), Anita Hemme (LFV Müden/Örtze), Margarete Junge (LFV Hils), Bärbel Krenzel (LFV Hils), Rita Ott (LFV Hils), Ruth Brandt (LFV Thedinghausen), Elke Volker (LFV Thedinghausen), Hanna Mattfeldt (LFV Achim), Käti Otten (LFV Achim), Renate Kalberlah (LFV Hasenwinkel), Margarete Wagner (LFV Hasenwinkel), Helga Pult (LFV Hasenwinkel), Sigrid Meyer (LFV Goslar), Gisela Dege (LFV Goslar), Susanne Kück (LFV Donnern), Hannelore Nehring (LFV Donnern), Doris Baier (LFV Stotel), Marianne Putensen (LFV Elstorf), Marianne Wiegers (LFV Elstorf), Karin Bade (LFV Elstorf), Gerlind Lüdemann (LFV Goslar), Edith Dierks (LFV Rethem), Marika Iversen-Daube (LFV Rethem), Renate Luckmann (LFV Egestorf-Salzhausen), Ellen Dobsloff (LFV Springe)

Herzlichen Glück allen Ausgezeichneten und danke für den vielfältigen und unermüdlichen Einsatz in der LandFrauenarbeit.

Wir trauern um Gudrun Oerke



Die ehemalige Landesvorsitzende Gudrun Oerke ist am 28.04.2022 verstorben. Gudrun Oerke war von 1986 bis 1994 Landesvorsitzende und zuvor zwölf Jahre lang stellvertretende Landesvorsitzende. Sie hat sich in herausragendem Maße für die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Situation der landwirtschaftlichen Familien, vor allem für die der Frauen, eingesetzt und sich für die Bildungsarbeit für Land-Frauen engagiert.

In ihrer 20-jährigen Amtszeit im NLV-Vorstand ist die Mitgliederzahl von 36.000 auf 65.000 angewachsen. Gudrun Oerke arbeitete darüber hinaus mit im Vorstand des Deutschen LandFrauenverbandes, des Niedersächsischen Landvolkverbandes und der Landwirtschaftskammer Hannover. 1994 wurde sie für ihr großes ehrenamtliches Engagement mit dem Verdienstkreuz des Niedersächsischen Verdienstordens ausgezeichnet, sie wurde mit der Goldenen Biene des Deutschen LandFrauenverbandes und weiteren Auszeichnungen geehrt.



2 - 2022

Pressemitteilungen des NLV

Hilfe für Geflüchtete: LandFrauen packen an!

Im ländlichen Raum finden viele aus der Ukraine Geflüchtete Hilfe. Über ihr Netzwerk ermöglichen LandFrauen im Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover dabei unbürokratische und schnelle Unterstützung mit Herz und Verstand.

„Die Hilfsbereitschaft im ländlichen Raum in Niedersachsen ist groß“, beobachtet Elisabeth Brunkhorst angesichts der vielen Menschen, die derzeit vor dem Krieg gegen ihre Heimat, die Ukraine, fliehen. Die Präsidentin des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV) führt weiter aus: „Insbesondere LandFrauen stellen Unterkünfte bereit, verteilen Möbel und Kleidung und geben viele hilfreiche Hinweise.“ Das Engagement der LandFrauen für die Geflüchteten führt Brunkhorst unter anderem auf das Dreijahresthema „Integration mit Herz und Verstand – LandFrauen schaffen Begegnung“ zurück. „In diesem Jahresthema haben LandFrauen von 2017 bis 2019 zahlreiche Erfahrungen mit konkreter Unterstützung gesammelt.“

Der aktuelle Einsatz der LandFrauen ist in Zahlen nicht erfasst, doch drei Beispiele zeugen davon, dass im gesamten Verbandsgebiet hilfsbereite LandFrauen aktiv sind: „Bei uns in der Gemeinde sind rund drei Viertel aller Flüchtlinge bei LandFrauen in Ferienwohnungen, Mietwohnungen oder auch in frei geräumten Gästezimmern untergekommen“, berichtet Marleen Knust, Vorsitzende des LandFrauenvereins Neuenkirchen. „Die LandFrauen machen sich zum Beispiel Gedanken darüber, dass Verwandte oder Bekannte zusammen in einer Ortschaft unterkommen, und kündigen den monatlichen Feuerwehr-Probearm vorher an, um Panik bei den Ukrainer*innen zu verhindern.“

Gabriele Lübber, Vorsitzende des Kreisverbandes Mittelweser, erzählt: „Im ländlichen Raum leben viele allein in einem großen Haus und haben Platz.“ Ihre Familie bietet der Familie ihres ukrainischen Praktikanten Unterkunft. Ingeborg Cramm, Vorsitzende des Kreisverbandes Einbeck, hat acht ukrainische Geflüchtete aufgenommen und weiß von anderen LandFrauen, die sich ähnlich einsetzen. Unisono berichten Knust, Lübber und Cramm, dass über das LandFrauen-Netzwerk unter anderem die Verteilung von Sachspenden wie zum Beispiel Möbeln unkompliziert funktioniert. „Das, was Behörden oft überfordert, wird anhand des LandFrauen-Netzwerkes ganz schnell gelöst“, sagt Knust.

Pressemitteilung vom 11. April 2022

Ernährungsstrategie: Datenbank gestartet

Pünktlich zum bundesweiten Tag der Ernährung geht die Datenbank zur niedersächsischen Ernährungsstrategie an den Start. Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover wertet das als wichtigen Schritt hin zu einem gesünderen und nachhaltigen Niedersachsen.

Am bundesweiten Tag der Ernährung, dem 7. März, gibt das Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) den Startschuss zur Freigabe der Datenbank, die die niedersächsische Ernährungsstrategie mit Daten und Leben füllt. „Gemeinsam für ein gesünderes und nachhaltiges Niedersachsen, das ist das Ziel der Ernährungsstrategie“, sagt Karin Plate aus dem Präsidium des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover und zugleich Sprecherin der AG Hauswirtschaft im Beirat des ZEHN. Die Strategie setze an den fünf Handlungsfeldern Gemeinschaftsverpflegung, Ernährungsbildung, Regionalität und Saisonalität, Lebensmittelverschwendung und Lebensmittelwertschätzung an. „Alle sind aufgefordert, in dieser Datenbank nach vorgegebenen Kriterien Projekte, Kontakte, Best-Practice-Beispiele, Aktionen und vieles mehr einzustellen“, sagt Plate. Die Datenbank finden Sie unter diesem Link: www.ernaehrungsstrategie-niedersachsen.de/datenbank.

NLV - Dies und Das aus Hannover



2 - 2022

„In den vergangenen zwei Jahren bzw. seit seinem Bestehen hat sich das ZEHN über die Ernährungsstrategie hinaus mit weiteren Projekten beschäftigt“, berichtet Plate. So seien im Jahr 2021 eine Imagekampagne mit sechs Hauswirtschaftsbotschaftern und der Hauswirtschaftsführerschein an den Berufsbildenden Schulen in Niedersachsen an den Start gegangen. „Der Hauswirtschaftsführerschein steht ab Sommer 2022 auch den Allgemeinbildenden Schulen zur Verfügung“, kündigt Plate an. Derzeit würden außerdem Konzepte entwickelt, um einem Fachkräftemangel in der Hauswirtschaft in den Privathaushalten, Gemeinschaftsunterkünften und den Schulen entgegenzutreten. „Denn Fachkräfte in diesem Bereich werden wir in Zukunft noch viel mehr brauchen, als den meisten Menschen bewusst ist“, ist Plate überzeugt. Daher werde auch der NLV nicht müde, ein Unterrichtsfach Ernährungs- und Verbraucherbildung an allen Schulformen zu fordern.

Pressemitteilung vom 4. März 2022

2 - 2022

Pressemitteilungen des dlv

Die Zukunft der ländlichen Räume im Blick

LandFrauen diskutieren mit Bundestagsabgeordneten und verschaffen ihren Forderungen politisches Gehör

Einige Politiker*innen zeigten sich beim Parlamentarischen Abend sichtlich überrascht, wie vielfältig die Forderungen des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv) sind. Von der Einführung eines Paritätsgesetzes, den Herausforderungen im Ehrenamt über wohnortnahe Geburtshilfe bis hin zu digitaler Infrastruktur und regionalen Wertschöpfungsketten – die LandFrauenarbeit ist breit aufgestellt.

„Wir setzen uns für bessere Lebensqualität, gute Arbeitsbedingungen und gleichberechtigte, gesellschaftliche Teilhabe von Frauen im ländlichen Raum ein. Der ländliche Raum steht vor großen Herausforderungen. Dies wurde auch in den Gesprächen deutlich“, sagt dlv-Vizepräsidentin Juliane Vees über den Parlamentarischen Abend. „Umso wichtiger ist es, im Dialog zu bleiben und die ländlichen Regionen zu zukunftsfähigen Orten zu entwickeln.“

Nach mehr als zwei Jahren Pandemie fand der Parlamentarische Abend nun wieder in Präsenz statt. 35 Abgeordnete und Mitarbeitende aus dem Deutschen Bundestag sind der Einladung des dlv gefolgt. Ausgetauscht haben sich die Landfrauen mit ihren Gästen über Frauenpolitik, starke Demokratie, Ehrenämter, ländliche Räume, Landwirtschaft und Ernährung. An Thementischen und anschließendem Get-together bot der dlv Raum für ein Kennenlernen und einen intensiven Austausch.

Pressemitteilung vom 28. April 2022

Jahrzehnt der Gleichstellung: Rechte von Frauen stärken

Zum Internationalen Frauentag 2022 unterstreicht der Deutsche LandFrauenverband die Notwendigkeit des Engagements für eine chancengerechtere Welt

Zum Internationalen Frauentag richtet sich der Blick des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv) auf die große Kraft der frauenpolitischen Teilhabe und Mitgestaltung. „Frauengenerationen vor uns sind für ihre Rechte eingetreten, der Blick auf die aktuelle Lage in Deutschland, aber auch in der Ukraine zeigt: Wir Frauen müssen für unsere Rechte, für die Freiheit immer wieder eintreten, dies bleibt Aufgabe und Verpflichtung für uns alle“, zeigt sich dlv-Präsidentin Petra Bentkämper überzeugt.

Mit Blick auf die angekündigten Reformvorschläge der Bundesregierung sieht der dlv Handlungsbedarf: „Der Koalitionsvertrag der Ampelregierung verspricht arbeitsmarktpolitische Reformen, die einiges an Potenzial zur Verbesserung der Stellung der Frau in der Gesellschaft mitbringen. Dabei müssen jetzt nicht nur Taten folgen, sondern auch die spezifischen Lebensumstände von Frauen in ländlichen Regionen gezielt in den Blick genommen werden. Hierfür machen wir LandFrauen uns seit jeher stark“, sagt Petra Bentkämper.

Mit dem im Koalitionsvertrag formulierten Versprechen, die echte Gleichstellung in den nächsten zehn Jahren zu erreichen, sieht der dlv die Bundesregierung enorm im Zugzwang, dieses Vorhaben zeitnah und ohne Verzögerung anzugehen.

Die Überführung von Minijobs in die Sozialsicherungssysteme – als wichtiger Punkt zur Bekämpfung von Altersarmut – ist nicht geplant, das sieht der dlv aus frauenpolitischer Sicht sehr kritisch, ebenso die Anhebung der Minijobobergrenze auf 520 Euro. „Das langfristige Ziel muss sein, Frauen weitestgehend in sozialversicherungspflichtige

NLV - Dies und Das aus Hannover



2 - 2022

Beschäftigungsverhältnisse zu bringen, um sie wirtschaftlich unabhängig zu machen und vor Altersarmut zu bewahren“, mahnt dlv-Präsidentin Petra Bentkämper.

Weiterhin beabsichtigt die Bundesregierung die Stabilisierung der Rente durch eine teilweise Kapitalabdeckung in Form dauerhafter Fonds zu ermöglichen. Auf die spezifischen Bedingungen, wie familienbedingte Erwerbsunterbrechungen, die häufig zu weiblicher Altersarmut führen und auf die der dlv seit langem hinweist, wird allerdings nicht eingegangen. Immerhin sollen durch eine Weiterentwicklung des Entgelttransparenzgesetzes, wie auch vom dlv gefordert, individuelle Rechte durch Verbände eingeklagt werden können. Auch die Förderung haushaltsnaher Dienstleistungen durch ein Zulagen- und Gutscheinsystem begrüßt der dlv im Zuge seiner Forderung sehr, da dies ein wichtiger Baustein für die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Care-Arbeit darstellen kann.

„Die geplanten Reformvorhaben kommen den dlv-Forderungen zur Sicherung gleichberechtigter Teilhabe und der Verhinderung von Altersarmut zwar ein Stück näher, doch die tatsächliche Gleichstellung braucht ein gesamtgesellschaftliches Umdenken. Wir Frauen müssen und dürfen nicht nachlassen, für unsere Rechte einzutreten. In Deutschland und in der Welt“, zeigt sich Petra Bentkämper entschlossen.

Pressemitteilung vom 7. März 2022



2 - 2022

Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)

Aktionen

JLF KV Lüneburg

„Junge LandFrauen Wundertüte“ geht auf Reisen

Marion aus dem Orga-Team der JLF im KV Lüneburg hat liebevoll eine „Junge LandFrauen Wundertüte“ zusammengestellt, die jetzt auf Reisen geht. Ziel ist es, der jeweiligen Empfängerin eine kleine Freude zu bereiten. Zwei Geschenke befinden sich in der Wundertüte - davon darf eins ausgesucht und behalten werden; im Anschluss wird die Tüte wieder durch ein neues, liebevoll ausgesuchtes Geschenk aufgefüllt, so dass sich wieder zwei Geschenke darin befinden. Nachdem im beiliegenden Heft ein kleiner Gruß hinterlassen wurde, soll die Wundertüte dann wieder auf Reisen gehen, an eine Frau (muss nicht zwingend eine LandFrau sein, gern auch eine Nachbarin, Freundin), der man auch eine Freude bereiten möchte. Und so hoffen wir, dass diese „Junge LandFrauen Wundertüte“ viel rumkommt und den Frauen ein Lächeln aufs Gesicht zaubert. Falls also auch Du eine Wundertüte erhältst, würden wir uns über ein Foto von Dir freuen.



KV Mittelweser

Plastikfrei auf den Weg machen

„Plastik frei – Spaß dabei“ lautete der Titel einer vom Kreisverband der LandFrauenvereine Mittelweser angebotenen Online-Veranstaltung. Dagmar Penzlin, Landfrau und Journalistin, startete mit Informationen: „Einwegplastik hat eine durchschnittliche Nutzungsdauer von 20 Minuten, aber eine Lebensdauer von 450 Jahren!“. Auch die Tatsache, dass in Deutschland im Jahre 2019 5,4 Millionen Tonnen Kunststoffabfälle angefallen sind und davon über die Hälfte, genau 59 %, Verpackungen waren, machte die teilnehmenden LandFrauen betroffen.

Plastikfreier Leben: der Start!

Schritt 2: Recherchieren, wo es sich unverpackt einkaufen lässt

Schritt 3: Getränke und Milchprodukte möglichst in Glas-Behältern oder unverpackt einkaufen

Schritt 4: Trinkflasche und Mehrweg-Becher nutzen

Schritt 5: Zertifizierte Naturkosmetik ist grundsätzlich frei von Mikroplastik und damit ein wichtiger Beitrag zum Gewässerschutz.

Gleiches gilt für Öko-Waschmittel!

Dagmar Penzlin schilderte eindringlich: „Wir essen pro Woche 5 g Mikroplastik! Das ist soviel wie eine handelsübliche Chipkarte!“. Der beste Weg sei, Kunststoffe gar nicht erst zu benötigen, also Mehrweg wagen. Ein guter Wegweiser sei die 5-R-Regel der Zero Waste Bewegung: 1) Refuse – steht für ablehnen, z. B. Probchen und alles was unwichtig ist ablehnen. 2) Reduce – steht für reduzieren, z. B. in einem Unverpackt-Laden einkaufen. 3) Reuse – steht für wieder benutzen, z. B. Stofftaschentücher und Mehrweg-Glasflaschen nutzen. 4) Recycle – steht für zurückschicken, also in einen Stoffkreislauf zurückgeben, z. B. Metall und Glas. 5) Rot – steht für Kompostieren von Bio-Abfällen.

Während des Seminars wurde gemeinsam ein kostengünstiger und gut funktionierender Badreiniger aus 500 ml Wasser, 3 EL Essigessenz, 2 EL Zitronensäure, 1 EL Spülmittel und bei Bedarf einigen Tropfen Lavendelöl hergestellt.



2 - 2022

LFV Auetal

Blumen kreativ gesteckt

Blumen kreativ gesteckt, lautete das Motto der LandFrauen Auetal am 04.04.2022 im „Alten Geidenhof“ in Hanstedt. Dreizehn motivierte Damen haben gelernt, wie man einen Tischkranz und ein kleines Tischgesteck herstellt. Die Kursleiterin Heike Homann verriet einige ihrer Kniffe und Tricks. Aus Disteln, Ranunkeln, Rosen, Schleierkraut, Buchs, Eukalyptus und Efeu (um nur ein paar Pflanzen zu nennen) sind wirklich tolle Gestecke entstanden. Jedes individuell und einzigartig. Alle Teilnehmerinnen waren begeistert und wollen im Herbst eine zweite Runde starten, dann mit Dingen die der eigene Garten so hergibt.



LFV Freudenberg-Bassum

Backen wie eine LandFrau - Buchvorstellung des Backbuchs



„Mit diesem Buch kann jeder backen“ schwärmt die Vorstandsvorsitzende der Bassumer LandFrauen Birgit Meyer-Borchers anlässlich der Präsentation des gerade erschienenen Backbuchs. Zum 75. Jubiläum des LandFrauenvereines Freudenberg-Bassum e.V. wünschten sich viele ein neues Buch, nachdem das Rezeptbuch vor fünf Jahren eingeschlagen war wie eine Bombe. Nun geht es also ums Backen. Etwa 100 LandFrauen haben sich mit 150 Rezepten für Torten, Kuchen, Brote und Gebäck beteiligt, sodass ein beeindruckendes Werk entstanden ist. Die Vielfalt ist groß und umfasst neben Rezepten für tolle Torten und

Obstblechkuchen auch gesundes Vollkornbrot und sogar vegane Rezepte für Schoko- oder Möhrenkuchen. Der Aufbau des Backbuchs ist übersichtlich und mit alphabetischem Register versehen, sodass man schnell sein Lieblingsrezept findet und nachbacken kann. Ein ganzes Wochenende lang haben Birgit Meyer-Borchers und Hannelore Vogt sich die gebackenen Produkte ins Printheus Syke liefern lassen, haben sie schön in Szene gesetzt mit passendem Geschirr, Tischdecken und allerlei Dekoration, bevor sie professionell abgelichtet wurden. Die Backanleitungen sind teilweise seit Generationen überliefert, sodass es wahre Schätze zu bergen gibt. Aber keine Angst: Wichtig war den LandFrauen, dass alles einfach nachzumachen ist. Keine extravaganten Rezepte wurden hier versammelt, sondern schlichte Zutatenlisten und Zubereitungen aus denen sich Köstliches zaubern lässt. Das Buch ist für 15 € käuflich zu erwerben, entweder über die Homepage www.landfrauen-bassum.de oder bei Papier&Tinte in Bassum.

Susanne Hinrichs

LFV Donnern/Stotel

Gemeinschaftsprojekt „Gemeinsam wachsen“ - Alles rund um die Kartoffel

Wie groß das Interesse am Gemüseanbau im eigenen Garten ist, zeigte sich am Tag „Rund um die Kartoffel“, zu dem die LandFrauenvereine Donnern und Stotel im Rahmen ihres Gemeinschaftsprojekts „Gemeinsam wachsen“ eingeladen hatten.

Weit über 100 Besucher kamen zum „Hockemeyers Hus“ des Heimatvereins Sellstedt, um sich über den Kartoffelanbau zu informieren, spezielle Pflanz- und Esskartoffeln, wie Linda, Blaue Anneliese, Heiderot und andere einzukaufen und auch gleich vor Ort verkosten. Insgesamt wurden 223 Gebinde mit zusammen 310 kg verkauft, teils als Sorten-, aber auch

Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV/LFV)



2 - 2022

als Überraschungstüten. Die Kartoffeln stammen aus ökologischem Anbau und wurden von „Kartoffelvielfalt“, dem Hof Ellenberg in Barum geliefert.

Im Heimathaus hielt Harald Beyer, ehemaliger Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, einen Vortrag über die Praxis des Kartoffelanbaus. Er sprach über Düngung, verschiedene Kartoffelsorten, Schädlinge und deren Bekämpfung und gab Tipps, wie es im eigenen Garten klappen könnte.

Während des Vortrags gab es Kartoffelbutterkuchen, Kartoffelpizza, Bayrischen Kartoffelsalat, vier verschiedene Pellkartoffelsorten mit Dips und auch Kartoffelschnaps, „Wulsbütteler Kartoffelkraut“ vom Restaurant Pelka, durfte nicht fehlen.

Für die Kinder war eine bunte Mal- und Bastecke eingerichtet, die sehr gut angenommen wurde. Der „Bäckermeister“ des Heimatvereins Sellstedt, Horst Oelfke, hatte schon früh den Steinbackofen angeheizt. Das frischbebackene Kartoffelbrot und der „Unverpackt Truck“ vor Ort rundeten das ökologische Angebot ab. Das Projekt „Gemeinsam wachsen“ der beiden Landfrauenvereine wird im Verlauf des Jahres mit weiteren Vorträgen und Aktionen, wie der Obstvermostung Ende September, fortgesetzt.



LFV Harpstedt-Heiligenrode **Wundertüten**

Die Wundertütenaktion der Landfrauen Harpstedt-Heiligenrode, die im Mai 2021 startete war ein voller Erfolg. Damals gingen 20 Wundertüten auf Reisen, um die Mitglieder und Frauen hier aus dem Gebiet in den schweren Coronazeiten ein bisschen Freude und Abwechslung zu bringen. Jede Frau und vereinzelt auch Männer, die eine Tüte bekamen konnten sich etwas heraus nehmen und ein neues Teil reinlegen, dabei sind einige sehr schöne Sachen in die Tüte gekommen. Im beigelegten Heft konnte man dann noch Gedanken, Sprüche und Wünsche eintragen. Nun kommen die Wundertüten an den LandFrauenvorstand zurück und der ist sehr überrascht über die sehr positiven Reaktionen und über die wirklich schön gestalteten Hefte. Die Wundertüten haben grob geschätzt 400 bis 500 Frauen erreicht und da ist der Vorstand wirklich sehr zufrieden mit. Einige Tüten sind noch im Umlauf und der Vorstand würde sich sehr freuen wenn auch die noch abgegeben werden.



LFV Nahrendorf **Von einer Milchtüte zum Osterhasen**

Zum Osterfest haben wir für die LandFrauen aus Nahrendorf aus Milchtüten einen süßen Osterhasen gebastelt. Gefüllt mit Süßigkeiten bekamen 80 LandFrauen einen Ostergruß.





2 - 2022

LFV Harsefeld

Präventionstag in Ahlerstedt

Schon zum dritten Mal waren wir im Rahmen eines Präventionstages mit einer Aktion zum Thema „gesunde Ernährung“ in der „Schule am Auetal“ vertreten.

In diesem Jahr stand eine Backmischung für ein gesundes Vollkornbrot auf dem Programm, die jeder der 50 Fünftklässler in ein Glas geschichtet, hübsch verpackt und später inklusive Rezept mit nach Hause genommen hat. Natürlich wurden einige Brote auch gleich in der Schule geknetet und gebacken und ein leckerer Duft erfüllte schon bald die Flure. Schön, dass wir für die Kinder einen besonderen Schultag mitgestalten konnten. Fazit: Tolle Aktion, wir hatten viel Spaß und kommen gern wieder!



LFV Harsefeld

Saatbomben im Projekt „Gärtnern mit Kindern“

Mit der Herstellung von Saatbomben sind wir in unser neues Projekt „Gärtnern mit Kindern“ gestartet. „Was schenkt der LandFrauenverein zum Geburtstag?“ war die Frage, als die Schule am Auetal in Ahlerstedt zum 25-jährigen Bestehen eingeladen hatte. Blumen (und solche, die es noch werden wollen) passen immer!

Zusammen mit den Schülern der 5. Jahrgangsstufe haben wir mit viel Spaß und schmutzigen Händen kleine Substratkugeln mit einer insektenfreundlichen Wildblumensaatmischung geformt. Die getrockneten Saatbomben können die Kinder dann zuhause ab April an einem geeigneten Platz im Garten auswerfen. Wann und wie es blüht? – man darf gespannt sein. Einen herzlichen Dank an Sandra Niemann, Ilse Osternack, Karin Dieckmann fürs Mitmachen und an die Schule für die tolle Kooperation. *Birgit Dammann-Tamke*

LFV Nienburg

„LandFrauen kochen (Frühling)“

Unter diesem Motto fand die erste Veranstaltung 2022 der Nienburger LandFrauen im denkhaus, Heimvolkshochschule in Loccum, statt. Nach der Begrüßung durch die Hauswirtschaftsleiterin, Frau Titjen ging es in 2er Teams ans Kochen und Backen. Frau Titjen gab Tipps zur Zubereitung und führte uns durch den Nachmittag. Es entstanden leckere Dips, Drinks, verschiedene Brotsorten, Kuchen und Desserts. Zum Abschluss des Abends wurden die hergestellten Speisen und Getränke in gemütlicher Runde verzehrt. Alle Teilnehmerinnen waren sich einig, es hat Spaß gemacht. Ein weiteres LandFrauen kochen im denkhaus soll unter einem anderen Motto vielleicht schon im Herbst stattfinden. *Heidrun Gerdes*





2 - 2022

LFV Schnega

LandFrauen pflanzen Sträucher und Blumenzwiebeln



Im April trafen sich die Bürgermeisterin von Schnega, Annegret Gerstenkorn und die Kreisvorsitzende der LandFrauen, Ute Meyer, um mit einigen Vorstandsfrauen vom Landfrauenverein Schnega an den seitlich gebauten Terrassen des Dörfergemeinschaftshauses Schnega bienen- und insektenfreundliche Sträucher, Deutzia, Weigelia, Spierstrauch, Schmetterlingsstrauch und frühblühende Zwiebeln zu pflanzen.

Schon vor zwei Jahren war diese Aktion geplant, vom Kreisverband der Ort ausgewählt und die Pflanzen gespendet. Durch Corona und zeitlich verschobene Baumaßnahmen konnten erst in diesem Frühjahr 12 Sträucher, ebenso gefüllte und ungefüllte kleine Narzissen gesetzt werden.

Bei einem gemütlichen Ausklang nach der geleisteten

Arbeit, wurde bei Kaffee und von der Bürgermeisterin gebackenem Kuchen und der Hoffnung das alles gut anwächst, der Nachmittag beendet.

Geplant ist vom Landfrauenverein Schnega im Herbst diese Aktion mit den Kindern der Grundschule Schnega weiter fortzuführen und Frühlingszwiebeln, Krokusse, Perlhyazinthen, Winterlinge und Schneeglöckchen zu stecken.

LFV Uslar

Osterbrunnen

Die Uslarer LandFrauen haben den Spenneweih-Brunnen vor dem Rathaus in Uslar nach zwei Jahren Corona-Pause wieder als Osterbrunnen geschmückt und ihm ein neues Aussehen gegeben. Auf eine Einweihungsfeier wurde wegen der hohen Corona-Inzidenzen in diesem Jahr verzichtet. So hat sich der gesamte LandFrauen-Vorstand am Osterbrunnen zu einem Foto versammelt.

Wir Landfrauen reisen gern und so waren wir zur Osterzeit in der Fränkischen Schweiz und im Altmühltal und haben die wunderschön geschmückten Osterbrunnen gesehen.

Seit über 100 Jahren wird das Brunnenschmücken in der wasserarmen Hochebene der Fränkischen Schweiz gefeiert. Der ursprüngliche Sinn des Schmückens von Brunnen zur Osterzeit steht symbolhaft für das wiedererwachende Leben im Frühling. Das Brauchtum des Brunnenschmückens, das bis in die vorchristliche Zeit zurückreicht, hat seinen Ursprung in der Verehrung des Wassers.



Der Brunnenschmuck besteht aus frischem Grün, das soll an die wiedererwachende Natur erinnern, die bunten Bänder stehen für Lebensfreude. Das Ei ist eines der ältesten Symbole für Lebenskraft und Fruchtbarkeit. Die Osterkrone ist das Pendant zur Erntekrone im Herbst, auch sie wird mit frischem Grün gebunden und ist als Bitte um den Segen für Feld und Flur zu sehen.



2 - 2022

Bildungsarbeit/Vorträge

KV Holzminden

„Zukunft der LandFrauenarbeit“ - Im Miteinander liegt die Stärke



Wir haben es ja schon gewusst, LandFrauen sind vielseitig interessiert, neugierig, ideenreich, gut vernetzt, flexibel, kreativ, außerdem eine starke Gemeinschaft ...

Trotzdem stellen demografischer Wandel und Coronapandemie die Vereinsarbeit vor neue Herausforderungen.

Unter der Leitung von Monika Dettmer, Kreisverband Hildesheim, nahmen im März 2022 zwanzig LandFrauen an einem Workshop der besonderen Art ein, um die

LandFrauenarbeit neu zu überdenken. Im Plenum, in Arbeitsgruppen und durch unterschiedliche Methodenvielfalt konnten sich die LandFrauen aktiv am Veranstaltungsgeschehen beteiligen. „Wir waren in diesem Workshop mal ganz anders unterwegs. Es war spannend und erlebnisreich,“ so eine Teilnehmerin.

Die Botschaften des Workshops lauteten:

Im Miteinander liegt die Stärke. Durch Zusammenarbeiten, gegenseitige Unterstützung und gute Kommunikation kann in der LandFrauenarbeit Bunt und Kraftvolles entstehen. Vieles kann sich entwickeln, wenn wir die Fähigkeiten der Mitglieder mit einbeziehen, Neues ausprobieren und die Vereins- und Verbandsarbeit in der Öffentlichkeit über die sozialen Medien bekannt machen.

„Lassen Sie sich überraschen,“ so die Referentin. „Lassen wir uns überraschen, was entstehen kann,“ so die Kreisvorsitzende Marion Becker.

Ingelore Borth

LFV Kirchzellern

Messestand: Mach es nach(haltig)!

In diesem Jahr hatten wir endlich wieder die Chance, unseren LandFrauenverein Kirchzellern auf der regionalen „Messe Gellersen“ den zahlreichen Besuchern vorzustellen. Das große Thema unseres liebevoll gestalteten Messestandes war „Mach es nach(haltig)!“.

Mit drei unterschiedlichen Bereichen konnten wir viele Menschen erreichen und ansprechen:

- Ein großer Apfelbaum, der durch immer mehr, teilweise richtig dicht beschriebene „Mein Beitrag zur Nachhaltigkeit“-Zettel in Form von Blättern und Äpfeln gefüllt wurde. Jeder Beitrag berechnete zum Dreh an unserem Glücksrad, an dem es keine Verlierer gab.
- Aktiv werden konnte man beim Wasser-Quiz: es sollte geschätzt werden, wieviel Wasser bei der Produktion der verschiedenen alltäglichen Produkte auf dem Tisch verbraucht wird. Dies hat die Teilnehmer sehr motiviert, sich diesem Thema intensiv zu widmen und viele gingen mit einem großen Aha-Effekt (z. B. dass die Produktion einer 100g Tafel Schokolade durchschnittlich 1.700 Liter Wasser verbraucht).



NLV - Dies und Das aus Hannover

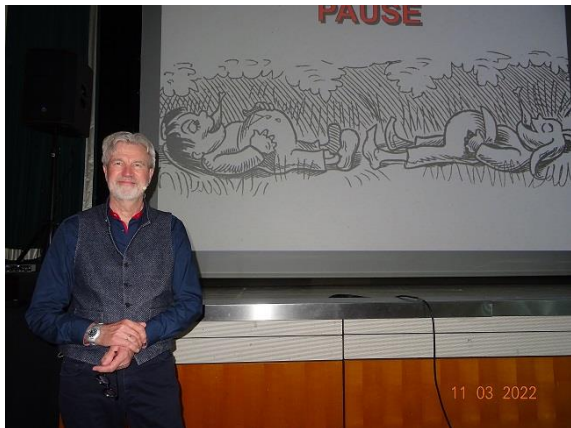


2 - 2022

- Wer einfach nur schauen wollte, konnte dies im Regal mit zahlreichen Upcyclingprodukten der LandFrauen: Stifthalter aus Tetrapack, Taschen aus alten Jeans oder Federtasche aus Schokoladenverpackung sind nur einige Beispiele.

Alle Bereiche boten einen guten Ansatz mit den Leuten ins Gespräch zu kommen und einfach mal zu fragen, was sie mit den LandFrauen denn so verbinden. Die Antworten waren sehr unterschiedlich und reichten von „die mit den Kuchen“ bis zu „sehr aktiv in vielen politischen Bereichen“. Entsprechend konnten wir teilweise noch wichtige Aufklärungsarbeit leisten, und oft bot sich die Chance, nach dem Interesse an einer Mitgliedschaft zu fragen.
Nicole Dethlefs

LFV Salzgitter-Lesse



Lesser LandFrauen erleben einen vergnüglichen Nachmittag mit Wilhelm Busch

Nach Lockerung der Coronaregeln konnten die Lesser LandFrauen sich wieder in gewohnter Form treffen. Als Referenten hatten sie sich den Fernsehjournalisten Peter von Sassen eingeladen.

In Form einer Multimedia Reportage zeigte er das Leben des berühmten Heimatdichters von seinem Geburtsort Wiedensahl, wo er 1832 geboren wurde, bis zu seinem letzten Wohnort Mechtshausen, wo er 1908 verstarb.

Werke wie Max und Moritz und die Fromme Helene kennen wir wohl alle.

Doch Herr von Sassen zeigte den Damen auch unbekannte Werke und rezitierte immer wieder Gedichte mit seiner sonoren Stimme.

Beeindruckt waren alle von den wunderschönen Landschaftsaufnahmen, die unser vielfältiges Bundesland von der Küste bis zum Harz zu den verschiedenen Jahreszeiten zeigten. Die harmonische Atmosphäre im großen Saal des Hotels am See in Lebenstedt, trug dazu bei, dass die LandFrauen für ein paar Stunden alle Sorgen über Corona und Krieg vergessen ließ.

LFV Pattensen u. U.

LandFrauen lauschen Gesine Langes Vortrag über eine Kindheit in der DDR

Die Tochter des ehemaligen Bundespräsidenten Gauck entführte die LandFrauen in ihre Kindheit in der DDR. Das interessante Thema trug sicherlich zum großen Interesse von vierzig Frauen des LandFrauenvereins Pattensen und Umgebung an dem Vortrag im gemütlich zum Kaffeetrinken eingedeckten Saal des Gasthauses Sander in Scharmbeck bei.

Schon bald waren die Zuhörerinnen in ihrem Bann und lauschten den spannend vorgetragenen Kindheitserinnerungen. Beklommen folgten die LandFrauen der Schilderung, wie der Druck in der Schulzeit auf die Pfarrerstochter immer mehr zunahm. Eigene Erlebnisse bei Verwandtenbesuchen in der DDR wurden wach.

Besonders der Zwiespalt, der sich für ein Schulkind zwischen einer christlich geprägten Erziehung und dem in der DDR geforderten „Einfügen in das sozialistische Kollektiv“ auftat, bewegte die Anwesenden tief.



Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV/LFV)



2 - 2022

Dagegen stand die freimütige, sachliche und zugleich aber auch unterhaltsame Vortragsart von Gesine Lange, die berichtete, welche Folgen es für sie und ihren weiteren Lebensweg in der DDR hatte, sich der Eingliederung in die üblichen Organisationen und Verhaltensweisen der DDR wie z. B. junge Pioniere, Jugendweihe und Unterrichtung an der Waffe zu verweigern. Fast schon vorgezeichnet war für die Landfrauen, dass sich Gesine Lange als junge Erwachsene entschloss, einen Ausreiseantrag zu stellen.

Dieser Nachmittag im März 2022 überzeugte die Landfrauen noch einmal wieder vom Wert der Freiheit und Demokratie.

Vera Bergmann

LFV Stelle

„Wie ticken unsere amerikanischen Nachbarn?“



In der Reihe Frauenfrühstück mit Kultur des Steller LandFrauenvereins erhielten ca. 80 Frauen Anfang April im Hofcafé Löscher ein interkulturelles Training zum Thema

„Deutsch-amerikanische Unterschiede oder wie ticken unsere amerikanischen Nachbarn“.

Auf sehr amüsante Weise schilderte die Referentin Elizabeth Matthis warum Amerikaner*innen nie zur Toilette gehen, sondern sich immer die Nase Puder, die linke Hand während des Essens unbedingt unter dem Tisch bleibt statt wie in Deutschland links neben dem Teller oder ein Sauna-Gang in Badekleidung stattfindet, aber auf gar keinen Fall nackt.

Temperamentvoll erklärte sie die kleinen, aber feinen Unterschiede der Kulturen, die sie als Austauschschülerin und später als Lehrerin für Deutsch erlebte. Nach ca. 1 Stunde verabschiedeten die LandFrauen Elizabeth Matthis unter herzlichem Beifall und um einige Erfahrungen reicher, was die zwischenmenschlichen Beziehungen angeht.

Weiter im April ging es mit dem traditionellen Staudenmarkt bei Familie Homann in Hoopste und einem mediterranen Kochabend in der Schule am Buchwedel.

Der Mai lockt mit einer Fahrradtour ins Naturschutzgebiet Heuckenlock nach Hamburg, einer Besichtigung des Spargel- und Erdbeer-Hofes Löscher, einem Vortrag über „Land, Leute und Alpakas in Peru“ im Gasthaus von Deyn und schließt mit einem Tanzabend zu Salsa-/Rumba-Rhythmen im Schützenhaus in Stelle.

Nähere Infos auf unserer Homepage unter www.landfrauen-stelle.de.

LFV Syke

„Bilder sagen mehr als 1000 Worte“

Birgit Thalmann begrüßt 75 LandFrauen zum Frühstück mit anschließendem Vortrag bei Kreuz-Meyer in Seckenhausen. Nach einem reichhaltigen Frühstück stellt sich der Referent, Herr Awelker Kelifa, vor: „Bilder sagen mehr als 1000 Worte.“ und verkündet „Ich bin ein stolzer „Deutscher.“

Leider können die Bilder zum Vortrag aus technischen Gründen nicht gezeigt werden. Der in Eritreas Hauptstadt Asmara geborene Alwekler Kelifa lebt seit 32 Jahren in Deutschland. Er





2 - 2022

spricht fließend 4 Sprachen. Mit seiner Frau und 4 Töchtern lebt er in Neuenkirchen Vörden im Landkreis Vechta. Er kümmert sich um geflüchtete Menschen, sowohl ehrenamtlich als auch inzwischen hauptberuflich als Dolmetscher. Er war mehrere Jahre mit seiner Mutter und einem Bruder auf der Flucht. Mit Schleusern geht es auf Eseln und Kamelen, zum Teil auch zu Fuß, über die Grenze in den Sudan. 1985 gelangt er mit seiner Familie nach Deutschland, zwei Schwestern und ein weiterer Bruder sind in den Fluchtjahren geboren. Er meinte, dass Integrationsarbeit in Deutschland fehlt, denn Syrer, die als Flüchtlinge kommen, dürfen nicht gleich arbeiten. Aber es sei wichtig, dass sie integriert werden und möglichst schnell die deutsche Sprache erlernen. Birgit Thalmann bedankt sich nach dem Vortrag bei Herrn Kelifa, und sagt: Wir sind stolz, sie kennengelernt zu haben.

Personelles und aus der Gremienarbeit

KV Celle

„Demokratie braucht Streit“

KreislandFrauentag in Nienhof mit Hasnain Kazim

Ende März fand im Gasthaus Duda in Nienhof der KreislandFrauentag statt. Nach den Grußworten von Bettina Brenning, NLV-Bezirksvertreterin Lüneburg und Christoph Düvel, Landvolk Celle, wurden die ehemaligen Vereinsvorsitzenden Monika Kohlmeyer, LF Hermannsburg und Ilse-Anne Severloh, LF Eldingen mit einem kleinen Präsent aus dem Kreis der Delegierten verabschiedet.



v.l.n.r.: Susanne Hempel, KV Celle, Anne Tostmann, LF Eldingen, Dorothee Salig, LF Hohne, Anne-Kathrin Tostmann, LF Eldingen, Dorothee Gehrke, LV Celle, Ute Tietje, KV Celle

Danach führten Dorothee Salig vom LandFrauenverein Hohne und Dorothee Gehrke vom LandFrauenverein Celle mit einem kleinen Dialog in das Thema „Demokratie braucht Streit“ ein.

Als Referent zu diesem Thema war der Journalist Hasnain Kazim nach Nienhof gereist. Hasnain ist der Sohn indisch-pakistanischer Eltern, geboren in Oldenburg und aufgewachsen in Hollern-Twielenfleth im Alten Land. Er hat bereits Anfang der 90er-Jahre Artikel für eine Schülerzeitung geschrieben. Seit dem Beginn seiner journalistischen Karriere erreichten ihn immer mehr Mails, in

denen sich der Ton mehr und mehr verhärtete. Es kamen Hassmails, manchmal auch, wenn er gar keinen Artikel geschrieben hatte. Im Jahr 2016 hatte Kazim beschlossen zurückzuschreiben. Daraus entstand das Buch „Post von Karlheinz – Wütende Mails von richtigen Deutschen und was ich ihnen antworte“.

„Wir müssen uns streiten, um zu Lösungen zu kommen. Die Streitsituation wird aber erheblich dadurch erschwert, wenn Kommentare kein Streitansatz sind, sondern nur Hass.“ Eindringlich bat Hasnain Kazim für die Demokratie zu kämpfen, denn sie ist bei weitem nicht selbstverständlich.

Passend zu dem Thema stellten die Eldinger LandFrauen ihre Aktion „Radeln gegen rechts“ vor, die sie in Zusammenarbeit mit dem Mobilien Kino Niedersachsen und Pastor i. R. Manneke im September 2021 durchgeführt haben.



2 - 2022

KV Osterholz

Neuer Vorstand gewählt

Ende April hat der KV Osterholz einen neuen Vorstand gewählt. Neu ist, dass der Vorsitz in Zukunft als 3er Team gemeinschaftlich von Hanna Grube, Martina Rodenburg-Schade (Verein St-Jürgen) und Katrin Engelken-von Oehsen aus dem Verein Hambergen geführt wird. Zudem hat sich der Vorstand verjüngt, denn mit Lena Kück und Doreen Lindemann aus dem JIL (junge innovative Landmädels) Orgateam, wurden zwei Frauen für den Vorstand gewonnen. Gemeinsam wird der Vorstand die Gewinnung von neuen und auch jüngeren Frauen vorantreiben. Dementsprechend werden die Veranstaltungen kreisweit auf eine veränderte Zielgruppe erweitert, um in allen LandFrauenvereinen junge Frauen als Mitglieder zu gewinnen.

Es war das erste Mal, dass die JHV als Delegiertenversammlung in kleinerer Runde durchgeführt worden ist, was zu einer hervorragenden Arbeitsatmosphäre geführt hat. In dieser Form konnten die Wahlen von allen 8 Vorstandsmitgliedern flott und ergebnisorientiert abgearbeitet werden. Hier nochmal großen Dank an den Wahlausschuss. Wir werden uns auch weiterhin für Bildung und Fortbildung im ländlichen Bereich einsetzen, in Zukunft natürlich auch online. Darüber hinaus haben wir bereits Kontakte zu den Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinden im Landkreis aufgenommen, um auch mit Ihnen gemeinsam Veranstaltungen zu initiieren.



LFV Bisperode

Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung der LandFrauen



v. li.: Inge Schmidt, Ulrike Munzel, Marion Janosch, Susanne Müller, Monika Adolph, Heike Schnepel, Gertrud Dombrowski

(insgesamt 43 Jahre im LFV) mit der silbernen Biene mit dem grünen Stein und Gertrud Dombrowski, die 21 Jahre lang 2. Kassiererin und 36 Jahre Ortsvertrauensfrau war (insgesamt 41 Jahre im LFV), geehrt.

Die Jahreshauptversammlung der LandFrauen Bisperode stand in diesem Jahr ganz im Zeichen verschiedener Ehrungen, die Frau Heike Schnepel, Vizepräsidentin Süd des NLV, vornahm. Nach der Begrüßung durch Frau Ulrike Munzel wurden vor dem gemeinsamen Kaffeetrinken erst einmal die Regularien, wie Tätigkeits-, Kassenbericht und Wahlen abgearbeitet, da coronabedingt die letzten 2 Jahre keine JHVn stattfinden konnten. Gewählt wurden die 1. Kassiererin Marion Janosch und die 1. Schriftführerin Christa Beckmann. Als Kassenprüferin wurde Gertrud Dombrowski gewählt. Anschließend wurden Susanne Müller für 8 Jahre als 1. Vorsitzende (insgesamt 16 Jahre im LFV) mit der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen, Monika Adolph für ihre 23-jährige Tätigkeit als 1. Kassiererin



2 - 2022

Ulrike Munzel bedankte sich außerdem mit einem Blumenstrauß im Namen des Vorstandsteams bei Inge Schmidt für ihr Engagement. Inge ist 45 Jahre im Verein und war 8 Jahre 1. Schriftführerin.

Neben dem Bastel- und Handarbeitskursus des Roten Kreuzes finden ein Lesenachmittag, ein Dia-Vortrag „Blick über den Gartenzaun“ und ein Nachmittag mit dem Thema „Aus dem Alltag unserer Pastorin“ statt. Die Vorbereitungen zur 1000-Jahr-Feier in Bisperode sind angelaufen. An diesem Fest beteiligen sich auch die LandFrauen im Rahmen des Freitagabend-Programms mit einer Modenschau und nehmen am Sonntag am Umzug teil.

LFV Brackel-Hanstedt

Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des LandFrauenvereins Brackel-Hanstedt fanden sich rund 65 Mitglieder im Gasthof „Heiderose“ in Undeloh ein. Es standen Wahlen auf dem Programm und turnusmäßig waren fünf Vorstandsämter neu zu besetzen. Für die erste und zweite Vorsitzende fanden sich auch in diesem Jahr keine Bewerberinnen. Somit wird der Verein weiterhin von einem Vorstandsteam geleitet. Die Kassenführerin Dagmar Ehrhorn-Meyer aus Nindorf und die Schriftführerin Ingrid Heick aus Ramelsloh wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzerinnen wählten die Mitglieder Birgit Becker (Maschen-Horst), Brigitte Peters (Hanstedt) und Gudrun Weiß (Ohlendorf).

Die Beisitzerinnen Christa Kröger und Hilde Freudenthal kandidierten bedauerlicherweise aus Altersgründen nicht wieder. Sie wurden mit viel Lob und herzlichem Dank für ihre Arbeit ausgezeichnet und aus dem Vorstand verabschiedet.

Die anschließende Kaffeepause wurde zu einem fröhlichen Plausch genutzt und man wartete gespannt auf Gerda Wolmeyers Jahresrückblick. Mit schönen Fotos und humorvollen Kommentaren erinnerte sie noch einmal an die Veranstaltungen der Jahre 2020 und 2021.



LFV Syke

Jahreshauptversammlung



Die Jahreshauptversammlung des LandFrauenvereins Syke fand Ende April mit 64 Personen bei Lüdeke in Nordwohldede statt. Nach der Begrüßung durch Birgit Thalmann wurden die Berichte und Protokolle der Tagesordnung ohne Beanstandungen verlesen. Die Ortsvertreterinnen von Lahausen Inge Wöbse, Melchiorshausen/Erichshof Gabriele Hildebrand und für Sörhausen Helga Kruse wurden für weitere 6 Jahre in ihrem Amt bestätigt. Danach wurden verabschiedet Birgit Thalmann (18 Jahre), Petra Hüneke (16 Jahre) und Anja Duvencek (16 Jahre). Dann

wurde kommissarisch der neue Vorstand für ein Jahr gewählt. Vorstandsteam Silke Lammers und Ilse Müller, Schriftführerin Anja Petermann und stellv. Heide Schnipper, Kassenführerin Sandra Landsberg und stellv. Carmen Schumacher und als Beisitzerin Marina Sonntag. Nach dem Kaffeetrinken gab es noch eine Gesangseinlage der Musicalsängerin Christina Beyer, bevor Silke Lammers die Versammlung beendete.



2 - 2022

LFV Scharrel

Scharreler LandFrauenverein startet wieder durch

Der LandFrauenverein Scharrel hat sich nach der erneuten Corona-Pause zur Mitgliederversammlung getroffen. Wie immer begann diese mit einem gemeinsamen leckeren Frühstücksbüffet in der Gaststätte „Zur Krone“ in Suttorf.

Gut gestärkt hörten die LandFrauen danach einen Vortrag von Frau Janka Fleshman. Sie gab den Mitgliedern einen Einblick in die Arbeit des Vereins Herbst-Zeitlos e. V. in Neustadt, der seit 10 Jahren besteht. Es ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zur Aufgabe gemacht hat Menschen mit Einschränkungen zu helfen und deren Angehörige zu entlasten. Teils als ambulante Leistung zu Hause, teils als Unterstützung in Heimen. Die 1. Vorsitzende Elvira Burandt bedankte sich im Namen des gesamten LandFrauenvereins und überreichte Frau Fleshman eine Geldspende.



Nach den Berichten der Kassiererin, Kassenprüferin und Schriftführerin konnte der gesamte Vorstand entlastet werden. Im Anschluss nahmen die Vorsitzende Elvira Burandt und die stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes Beate Gerberding Ehrungen im Verein vor. Friedegard Bremer, Ilse Hogrefe, Elfriede Kuhlmann, Christa Warnstorf wurden für 40

Jahre, Irmtraud Lachmann, Hannelore Müller, Irmgard Roitsch, Eva Westphal für 35 Jahre, Christa Schraa für 30 Jahre, Luise Gehrs, Gudrun Kahle für 25 Jahre, Ingrid Sieling für 20 Jahre Mitgliedschaft sowie langjährige Treue und Verbundenheit geehrt. Die geehrten freuten sich über einen Frühlingsstrauß und eine entsprechende Urkunde vom Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover.

Ausflüge/Fahrten

LFV Freudenberg-Bassum

Von Schlössern und Bäumen

Rund 100 LandFrauen machten, aufgeteilt auf zwei Tage, einen Tagesausflug nach Thedinghausen und Umgebung. Nach einer 45-minütigen Busfahrt begann der Tag im „Hof-Café Peters“ mit einem üppigen Frühstück in toller Atmosphäre und einem Bummel durch den mit regionalen Produkten bestückten Hofladen. Gut gestärkt wurden die Damen im Anschluss von der Gästeführerin Magret Reinecke abgeholt, die sogleich den historischen Auftakt in der Lunsener Kirche machte. Kurzweilig und kompetent führte sie die LandFrauen



ein in die Geschichte der Region, die über Jahrhunderte von unzähligen Wasserwegen zwischen Weser, Aller und Eyter geprägt war. Inmitten dieser Landschaft ragt ein kleines Schloßchen empor, der sogenannte Erbhof. Auf der 11 ha großen Fläche neben dem Schloss entstand auf Initiative von Altbürgermeister Hans Schröder ein öffentlicher Baumpark mit über 600 Bäumen bestehend aus ca. 450 Arten und Sorten.



2 - 2022

Nachdem Frau Reinecke noch kurz die Poggenburg und die Maria-Magdalena-Kirche vorgestellt hatte, ging die Reise weiter zum Familienbetrieb Schröder bestehend aus Pflanzencenter, Baumschule und Obstplantagen. Auf über 50 ha werden hier Alle- und Parkbäume, Heckenpflanzen und Formgehölze großgezogen sowie zahlreiche Obstbäume zum Selberpflücken gehegt und gepflegt. Heute wird der Betrieb von den drei Schröder-Brüdern geleitet und einer von ihnen führte die LandFrauen durch das Gelände. Fachkundig erzählte er von ihrer Methode des integrierten Anbaus, welche die Nützlinge beobachtet und prüft, ob diese alle Schädlinge selber bekämpfen können. Nach so viel Bildung rundete ein Besuch des Hof-Holste in Martfeld den Tagesausflug ab.

LFV Springe

Es ist wieder möglich - eine Wanderung zur Märzenbecherblüte am Schweineberg

Für die Wandergruppe des Springer LandFrauenvereins war es nach der Corona bedingten Winterpause endlich so weit: ein paar gemeinsame Stunden. Wie immer war Petrus uns mit dem sprichwörtlichen LandFrauenwetter hold: Das Ziel war bei herrlichem Sonnenschein der „Schweineberg“, der seit dem 6. Januar 1948 als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist.

Als erste Frühlingsboten locken jedes Jahr die blühenden Märzenbecher Wanderer in den noch kargen Stadtforst von Hameln. Das spezielle Kleinklima des Kalkbodens unter dem Schutz der mittelalten Buchen (60-80 Jahre), die noch kein Laub angesetzt haben bekommen die kleinen Blumen genügend Licht. Die Frühjahrssonne erwärmt das trockene Laub und die Blätter der Märzenbecher den Boden am Schweineberg wieder in ein zartes Grün-Weiß. Der Blütenteppich auf einer Fläche von 1,2 km Länge und 300 m Breite macht die Gegend des Weserberglandes einmalig.



Nach diesem besonderen Naturschauspiel lud uns das ehemalige Forsthaus Heisenküche, das seit 1905 ausschließlich als Waldgaststätte dient, zur Einkehr.

Es hat so gut getan! Endlich wieder ein gemeinsamer Nachmittag in netter Gemeinschaft mit den Frauen auf dem Land, den LandFrauen. Wer Lust hat an unseren Veranstaltungen teilzunehmen findet nähere Informationen auf unserer Homepage www.kreislandfrauen-springe.de und in der örtlichen Presse.



2 - 2022

Wissenswertes/Lesenswertes



Hilfe in Krisen(zeiten) – anonym und kostenlos

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihren Versicherten eine kostenlose Krisenhotline an, um über seelische Belastungen zu sprechen.

Die aktuelle politische Lage, Preissteigerungen in allen Bereichen und weiterhin hohe Corona-Fallzahlen bereiten vielen Menschen Angst und Zukunftssorgen. Die Auswirkungen sind auch in den grünen Berufen deutlich spürbar und schaffen vielfach Verunsicherung. Kommen noch private und familiäre Sorgen hinzu, kann einem die Situation schon mal über den Kopf wachsen. Man verliert sein seelisches Gleichgewicht und fühlt sich mit der Bewältigung seiner Lebenssituation überfordert.

Eine Krise kann jeden Menschen in jeder Lebensphase treffen – doch wo findet man Hilfe? Die SVLFG unterstützt in belastenden Situationen über ihre Krisenhotline. Unter der Telefonnummer 0561 785-10101 erhalten Versicherte schnell und unkompliziert Hilfe, auf Wunsch auch anonym. An sieben Tagen in der Woche stehen erfahrene Psychologen rund um die Uhr zur Seite.

Informationen zu weiteren Gesundheitsangeboten gibt es über das Telezentrum unter der Telefonnummer 0561 785-10512 und auf der Internetseite www.svlfg.de/gleichgewicht

Kurs zur Fachkraft in der Haus- und Familienbetreuung

Macht Ihnen Haus- und Familienarbeit Freude? Können Sie sich vorstellen, den Haushalt von Familien in Notsituationen auf dem Land und in der Stadt für eine begrenzte Zeit zu managen?



Auf Sie wartet ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag mit allem, was dazu gehört: von der Kinderbetreuung und -versorgung über Waschen, Kochen und Reinigungsarbeiten bis hin zum Gassigehen mit dem Dackel.

Das Evangelische Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e.V. sucht niedersachsenweit Menschen mit Herz und Verstand, die mitten im Leben stehen und als Fachkraft in der Haus- und Familienbetreuung das vorhandene Team ergänzen. Um die nötige Kenntnis zu erlangen, besuchen die Fachkräfte zunächst einen Fortbildungskurs zur Dorfhelferin, der über 14 Monate berufsbegleitend unter Beibehaltung der eigenen Berufstätigkeit absolviert werden kann. Alternativ ist auch bereits während des Kurses eine Anstellung als „Dorfhelferin in Weiterbildung“ an einer wohnortnahen Dorfhelferinnenstation möglich. So kann das theoretisch erworbene Wissen direkt verknüpft werden mit ganz praktischen Einsatzerfahrungen.

Voraussetzung für den Kursbesuch ist eine hauswirtschaftliche oder ähnlich einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung z. B. aus dem sozialen, pädagogischen oder pflegerischen Bereich.

Der nächste Kurs startet im September, eine Anmeldung ist bis Ende Juni erwünscht. Das Ev. Dorfhelferinnenseminar berät Interessierte unverbindlich und individuell telefonisch unter der Rufnummer 05766 7274

2 - 2022

Termine

Wandern mit andern: mal anders – die Oberharzer TortenTour

25.07. - 29.07.22, Preis: 395 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

Das schönste beim Wandern - die Ausblicke? das Picknick? die Gemeinschaft? oder doch lieber Kaffee und Kuchen... Hier ist der Name Programm. Wir alle wissen, dass der Harz viel zu bieten hat. Neben einer beeindruckenden Natur, auch viele kulturelle Highlights. Darüber hinaus steht der Harz aber auch für eine Kultur der Gastlichkeit, die in Form und Ausmaß ihresgleichen sucht. Lassen Sie uns auf einer fünftägigen Wanderung die süßen Verführungen entdecken, die in den urigen Waldcafés und Bauden rund um Goslar angeboten werden.

Entspannung pur mit YIN YOGA und Klangschalen

02.09. - 04.09.22, Preis: 230 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

Dein Yoga für Beweglichkeit – Gelassenheit – Balance - Zentrierung. Wie lange nimmst du dir schon vor, etwas für dich zu tun? Wie wäre es mit ein wenig Zeit, Ruhe, Entspannung und Regeneration? Schenke dir Zeit für dich, für die Verbindung zu dir und zu deinem Herzen, deinen Wünschen und Bedürfnissen! Alles, was wir brauchen, ist schon in uns! Yin Yoga ist ein meditativer Yoga-Stil mit lang gehaltenen Positionen die unser Bindegewebe (Faszien); Muskeln, Sehnen dehnen und flexibel machen. Unsere Gelenke mobilisieren und das Nervensystem beruhigen. Yin Yoga wirkt stressreduzierend und regenerierend.

Druckexperimente – „Auf See“

09.09. - 11.09.22, Preis: 230 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

Mut neue Wege zu gehen und mit der Freude am Experimentieren Ihre eigenen Motive auf dem Papier abdrucken. EinsteigerIn oder Erfahrene, beide sind willkommen und können sich hier entfalten. Wer sich traut, kann thematisch - auf See – gehen und Boote beladen oder selbst zum Schwimmer werden. Sie werden die drei Drucktechniken Monotypie, Moosgummi- und Kartondruck kennenlernen. Die Druckformen können Sie ohne Kraftaufwand und ohne spezielle Werkzeuge selbst herstellen.

Waldbaden trifft Wildkräuter

16.09. - 18.09.22, Preis: 260 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

Die besondere Kombination aus Entspannung, Erfahrung und Erholung mit Hilfe des Waldes, gepaart mit Wissen zu Wildkräutern macht dieses Wochenende zu einem Erlebnis. Sie werden mit allen Sinnen in den Wald eintauchen und genießen. Sie werden entschleunigen, entspannen und auftanken. Am Samstag besucht uns dann Gudrun Zunke. Sie werden eine Kräuterwanderung erleben und ein Kräutersalz herstellen können.

Mutter Sein & Ich Sein - Beides geht!

23.09. - 25.09.22, Preis: 230 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

Das Seminar ist eine Auszeit für Mütter. Wir nehmen uns Zeit, auf die vergangenen Monate oder Jahre seit Beginn der Kinderplanung zurückzuschauen. Wir finden Austausch auf Augenhöhe, sind mal wieder nur unter Erwachsenen. Hier können auch Tabus ausgesprochen und geteilt werden, was schwer war. Wir erforschen, wo wir jetzt stehen und was wir brauchen, um gut weiter zu machen. Abstand vom Hamsterrad, Kontakt zu uns selbst und zur Natur. Zusammensein mit anderen Frauen und feiern, was wir geschafft haben.